

Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

Der Pfarrgemeinderat als Leitungsgremium berät in regelmäßigen Sitzungen über Ziele und Prioritäten. Er plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen und sorgt für deren Durchführung. Er überprüft, das Erreichen der Ziele, und die Entwicklung der Pfarre.

Der Pfarrgemeinderat macht aber nicht alles selbst, sondern er richtet Fachausschüsse

ein, und delegiert Aufgaben an Einzelne und Gruppen.

Zur Zeit gibt es folgende Fachausschüsse: Kinderliturgie, Jugend- und Kinderkreis, Caritas, Liturgiekreis, Eine Welt, Finanzen, Instandhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Ehe und Familie, Erwachsenenbildung, katholisches Bildungswerk.

In der letzten Pfarrgemeinderatsperiode von 2002 bis 2007 wurden Themen wie Pfarrheimsanierung, Jahr der Bibel, neues Firmmodell, Soziales Netz in unserer Umgebung, Kirchenrechnung, Kindergarten und Pfarrbücherei behandelt.

Dabei wurde immer versucht, die Verhaltensgrundsätze eines lebendigen Pfarrgemeinderates einzuhalten: Gegenseitiges Schätzen und Ermutigen; die Meinung anderer achten; einander et-

was zutrauen; Verantwortung übernehmen. So entstand in diesen 5 Jahren, auch bei kontroversen Themen, ein angenehmes Arbeitsklima.

Das soll auch andere motivieren, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten (siehe rechte Spalte).

Der Pfarrgemeinderat und die Pfarrgemeinderätin werden bei ihrer Arbeit nicht allein gelassen. Neben diözesanen Schulungen und geeigneten Behelfen werden jährlich Klausuren abgehalten,



Pfarrgemeinderat 2002 bis 2007

die besonders auf das Wohlbefinden der Pfarrgemeinderäte ausgerichtet sind.



„Aufwärts“ ging es bei der Klausur 2004 im Kloster Puchheim

Dadurch gestärkt, kann in die Fachausschüsse und Runden neue Motivation eingebracht werden, da jedes Pfarrgemeinderatsmitglied in mindestens einer dieser Gruppen aktiv ist.

Serie

- (8) Trauerbegleitung
- (9) Kath. Bildungswerk
- (10) Pfarrgemeinderat**

Pfarrgemeinderatswahl 18. März 2007

Nach fünf Jahren wird in ein paar Monaten wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Ein erster Schritt dazu, ist die Findung der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl stellen möchten. Dazu ist die Mithilfe der gesamten Pfarrbevölkerung notwendig. Schlagen Sie Ihnen bekannte Personen vor, die besondere Fähigkeiten haben, die sozial engagiert sind, die aktiv am Pfarrleben mitwirken wollen oder die Sie einfach für geeignet halten, uns Gläubige im Pfarrgemeinderat zu vertreten.

Folgende Möglichkeiten zur Abgabe eines Vorschlages bestehen:

1. Das in der Kirche aufgelegte Formular ausfüllen, und in die dafür vorgesehene Box werfen.
2. Den formlosen Vorschlag im Pfarrhof abgeben.
3. Vorschlag per Mail an: pfarre.laakirchen@dioezese-linz.at

Folgende formale Punkte sind für einen Vorschlag zu beachten:

1. Name und Adresse (zur eindeutigen Identifizierung) des Kandidaten / der Kandidatin angeben.
2. Der Kandidat oder die Kandidatin muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Den eigenen Namen angeben (um Mehrfachnennungen zu verhindern) Vorschlag für den PGR Laakirchen, Steyermühl und Lindach bis spätestens 17. 12. 2006 in der jeweiligen Pfarre abgeben.